

Karriere mit Kasse: ÖGK eröffnete Einblicke in den Weg zur Kassenpraxis Praxisnahe Orientierung für Jungmediziner*innen in der Steiermark

Unter dem Motto „Karriere mit Kasse“ lud die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) zum Empfang für Jungmedizinerinnen und Jungmediziner 2026 an die Med Uni Graz. Mit Erfolg: Mehr als 80 Studierende sowie Ärzt*innen in Ausbildung nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand darüber zu informieren, wie der Weg in die eigene Praxis mit Kassenvertrag gelingen kann.

Eine flächendeckende medizinische Versorgung entsteht nicht von selbst – sie muss aktiv gestaltet werden. Genau hier setzt die ÖGK an: mit attraktiven Rahmenbedingungen und einem klaren Fokus auf die nächste Generation von Kassenärzt*innen.

Großes Interesse

Das Interesse an der eigenen Praxis mit Kassenvertrag war unter den Studierenden sowie Ärzt*innen in Ausbildung groß. Ein Kassenvertrag bietet dank unterschiedlicher Praxismodelle gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, unternehmerischen Gestaltungsspielraum, attraktive Verdienstmöglichkeiten und eine verlässliche Partnerschaft mit der ÖGK.

„Als Österreichische Gesundheitskasse möchten wir beim Medizinnachwuchs ein Bewusstsein für die Möglichkeiten mit Kassenvertrag schaffen. Denn egal ob ich als Ärztin oder Arzt komplett eigenständig arbeiten möchte, oder im Team – es gibt vielseitige Möglichkeiten. Beim Empfang für Jungmedizinerinnen und -mediziner informieren wir umfassend und lassen vor allem Ärztinnen und Ärzte zu Wort kommen, die aus dem Alltag in einer Kassenordination erzählen. Wir freuen uns über diesen Austausch“, so Mag.^a Beatrice Erker, Vorsitzende des ÖGK-Landesstellenausschusses in der Steiermark, zum Empfang für Jungmediziner*innen 2026 in Graz.

Expert*innen erklären Praxis von A bis Z

Mag.^a Sophie Schober aus dem Fachbereich Versorgungsmanagement Medizin der ÖGK und Dr.ⁱⁿ Gudrun Zweiker von der Ärztekammer Steiermark, informierten die Teilnehmenden über die vielfältigen Modelle des Kassenvertrags. Dabei erläuterten sie Vorteile, Rechte und Pflichten und gaben einen Überblick über die zu erwartenden Durchschnittserträge. Praxisnahe Einblicke in den

23. April 2026

Presseaussendung



Berufsalltag als Kassenärzt*in, gaben Dr.ⁱⁿ Johanna Leitner und Dr.ⁱⁿ Elisabeth Wejbora (niedergelassene Ärztinnen in einer PVE), Dr. Roland Hutter und Dr.ⁱⁿ Claudia Ulbl (niedergelassene Ärztin bzw. niedergelassener Arzt in einer Gruppenpraxis) und Dr. David Bergenz (niedergelassener Arzt in einer Einzelordination).

„Sich schon während der ärztlichen Ausbildung zu informieren, welche unterschiedlichen Möglichkeiten es gibt, ist unglaublich wichtig. Gerade neue Kooperationsformen wie Primärversorgungseinheiten eröffnen Ärztinnen und Ärzten neue Möglichkeiten. Wir sind heute sehr froh diesen Schritt gegangen zu sein und würden es jederzeit wieder tun“, ermutigen Dr.ⁱⁿ Johanna Leitner und Dr.ⁱⁿ Elisabeth Wejbora die Studierenden den Schritt in eine Kassenordination zu wagen.

Weitere Informationen zu „Meine eigene Praxis“ der ÖGK: www.meine-eigene-praxis.at

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.oegk.at